

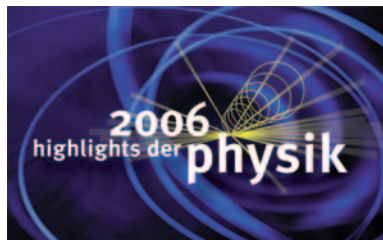
## Highlights in der Hansestadt

Bremen ist vom 6. bis 10. November 2006 Gastgeber der „Highlights der Physik“. Das öffentliche Wissenschaftsfestival, das seit 2001 von Jahr zu Jahr in einer anderen Stadt gastiert, wird damit erstmals in Norddeutschland stattfinden. Getreu dem Motto „WellenWelten“ wird sich die Veranstaltung u. a. mit Wasserwellen – Freak-Waves und Tsunamis –, aber auch mit der Klanganalyse echter Stradivaris befassen. Gravitationswellen sowie die neuen Großgeräte bei DESY und BESSY – die Freielektronen-Laser – zählen ebenfalls zum Themenspektrum. Herzstück der „Highlights“ wird eine Ausstellung mit 35 interaktiven Exponaten im Congress Centrum Bremen sein. Zum Rahmenprogramm gehören Vorträge für Jung und Alt, Live-Experimente, Physik-Shows sowie der kreative Wettbewerb „exciting physics“ für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13. Das bewährte Format „Physik im Kaufhaus“ wird die Bremer Lloyd-Passage zum öffentlichen Labor umfunktionieren, außerdem moderiert Ranga Yogeshwar die „Highlights-Show“ mit einem abwechslungsreichen Programm rund um die Physik der „WellenWelten“. Träger der „Highlights der Physik“ sind – wie in den Vorjahren – das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche Physikalische Gesellschaft. Lokale Ausrichter 2006 sind die International University Bremen und die Universität Bremen. Infos: [www.physik-highlights.de](http://www.physik-highlights.de).

## Elektronisches Anmeldeverfahren der Tagungsbeiträge

Vorträge und Poster für die DPG-Frühjahrstagungen können ausschließlich elektronisch angemeldet werden. Dafür steht ab 15. Oktober 2006 unter [www.dpg-tagungen.de/](http://www.dpg-tagungen.de/) ein WWW-Formular zur Verfügung. Die Anmeldefristen sind in diesem Jahr für die DPG-Tagungen in Heidelberg und Gießen der 8. Dezember 2006, für die DPG-Tagung des AKF in Dresden der 15. Dezember 2006, für die DPG-Tagung des AMOP in Dortmund der 20. Dezember 2006. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Zeitplanung mögliche Fehlversuche. Falls Rückfragen notwendig sind, wenden Sie sich bitte an André Wobst, [wobst@dpg-physik.de](mailto:wobst@dpg-physik.de), Telefon: 0700-VERHANDL(UNGEN) (0700-83742635).<sup>\*)</sup> Verwenden Sie nach Möglichkeit E-Mail für Ihre Anfragen und nur in Ausnahmefällen die angegebene Telefonnummer.

Im Anmeldeformular können Umlaute und zahlreiche andere Sonderzeichen direkt verwendet werden. Optional kann auch die LaTeX-Schreibweise benutzt werden, um weitere Sonderzeichen und Formeln zu setzen. Nach dem Überprüfen der Eingabe erstellt das System eine



Voransicht des Beitrags. Sollten dabei Probleme auftreten, antwortet das System mit einer entsprechenden Fehlermeldung. Andernfalls kann die Voransicht als PDF-Datei vom Server geladen werden, um das Layout zu prüfen. Falls notwendig, kann das Formular wieder aufgerufen werden, um die Eingabe zu korrigieren. Sobald Inhalt und Darstellung in Ordnung sind, kann der Beitrag eingereicht werden. *Bitte warten Sie beim Einreichen die Antwort des Systems ab, in der eine Anmeldeungsnummer und ein Schlüssel für Änderungen genannt werden. Erst wenn diese Informationen erscheinen, ist Ihr Beitrag ordnungsgemäß für die Planung des Tagungsprogramms registriert.* Die Informationen sollten Sie sich sofort notieren, da sie im Fall von Rücksprachen zur Identifikation Ihrer Anmeldung zwingend benötigt werden. Zusätzlich versendet das System die Informationen zusammen mit der Voransicht des Beitrags auch an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.

Mit dem bei der Anmeldung verwendeten Schlüssel können bereits eingereichte Beiträge bis zum Ende der jeweiligen Anmeldefrist noch verändert werden. Aus technischen Gründen sind Ände-

rungen an einer bereits eingereichten Anmeldung jedoch frühestens 8 Stunden nach der Einreichung möglich. Alternativ kann eine Anmeldung einschließlich Voransicht im System vorbereitet werden, jedoch statt der sofortigen Einreichung können die Formulare Daten in einer LaTeX-Datei zwischengespeichert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt kann diese LaTeX-Datei wieder in das Formular eingeladen werden und zügig mit der Einreichung des Beitrags fortgeführt werden.

Es ist auch möglich, eine solche LaTeX-Datei selbst zu erzeugen. Falls LaTeX auf Ihrem Rechner installiert ist, können Sie Ihren Beitrag vor der Einreichung lokal probeweise übersetzen. Eine Beispielanmeldung sowie die notwendigen LaTeX-Ressourcen zur lokalen Übersetzung sind auf dem Tagungsserver unter der oben genannten Adresse zu finden. Die Einreichung Ihres fertigen Beitrags erfolgt dann wiederum durch Laden des fertigen Beitrags in das WWW-Formular.

André Wobst

## Kommunikationsprogramm – Ausschreibung 2007

**Ausschreibung 2007 des Wilhelm und Else Heraeus-Förderprogramms der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V. zur wissenschaftlichen Kommunikation von Nachwuchsphysikerinnen und -physikern**

Der wissenschaftliche Nachwuchs ist eine der wichtigsten Zielgruppen, auf die die Aktivitäten der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung gerichtet sind. Vor

\*) Aus dem Festnetz der Deutschen Telekom fallen Gebühren bis zu 0,122 € pro Minute an. Informieren Sie sich bei Ihrer Telefongesellschaft über anfallende Gebühren beim Anruf einer 0700-er Nummer.

#) vgl. Bericht auf S. 8 in diesem Heft

## EHRUNG FÜR JOACHIM DEBRUS

Für seine langjährigen großen Verdienste um das Physikzentrum in Bad Honnef wurde **Dr. Joachim Debrus** (hier zusammen mit seiner Ehefrau) anlässlich der 30-Jahr-Feier des Physikzentrums<sup>\*)</sup> durch DPG-Präsident Eberhard Umbach geehrt. Debrus, der von 1977 bis September 2003 wissenschaftlicher Sekretär des Physikzentrums

war, „hat das wissenschaftliche Flair dieser Einrichtung in ganz entscheidendem Maße mitgeprägt“, sagte Umbach und betonte: Debrus sorgte „mit dafür, dass das Physikzentrum in Bad Honnef die Heimat der Physikerinnen und Physiker und ein ganz besonderes Symbol für die Physik in Deutschland wurde.“



diesem Hintergrund hat die Stiftung 1989 gemeinsam mit der DPG ein Programm eingerichtet, das Nachwuchsphysikerinnen und -physikern in einer möglichst frühen Phase ihrer wissenschaftlichen Ausbildung (Diplom- und Doktorarbeit) die Möglichkeit eröffnet, eigene Arbeitsergebnisse vor einem kritischen Fachpublikum vorzustellen. Im Rahmen dieses sog. Kommunikationsprogramms wird die aktive Tagungsteilnahme an den **DPG-Frühjahrstagungen** sowie an den **Tagungen der EPS und der IUPAP** finanziell bezuschusst. Bedingung ist, dass die Tagung in Europa stattfindet.

Jungen Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmern in Deutschland, die über ihre Hochschulen bzw. wissenschaftlichen Einrichtungen keine Reisemittel erhalten können, wird durch individuelle Zuschüsse die Tagungsteilnahme ermöglicht. **Antragsberechtigt im Rahmen des Kommunikationsprogramms sind Autoren/Autorinnen bzw. Koautoren/Koautorinnen eines eingereichten und von der Leitung des zuständigen DPG-Fachgremiums befürworteten Tagungsbeitrags in Form eines Vortrags oder eines Posters. Pro Beitrag kann nur eine Teil-**

**nehmerin bzw. ein Teilnehmer gefördert werden. Unterstützt werden ausschließlich DPG-Mitglieder der Beitragsgruppen E, A und 3 (bei Beitragsgruppe 3: nur Diplomanden und Doktoranden).**

**Hinweise zur Beantragung von Zuschüssen für die Teilnahme an einer Frühjahrstagung der DPG:** Reichen Sie bitte zunächst Ihren wissenschaftlichen Beitrag ein. Diese Beitragsanmeldung erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege unter [www.dpg-tagungen.de](http://www.dpg-tagungen.de). Nach Empfang der Eintragungsbestätigung mit der lfd. Nummer des Tagungsbeitrags können Sie dann einen Antrag auf einen Zuschuss im Rahmen des Kommunikationsprogramms stellen. Dazu müssen Sie bei der Antragstellung DPG-Mitglied sein und die Mitgliedsnummer zur Hand haben. Die Beantragung erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege unter [www.dpg-tagungen.de/weh](http://www.dpg-tagungen.de/weh). **Antragsschluss ist der 8. Januar 2007.** Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Nach erfolgreicher Eingabe der Antragsdaten erhalten Sie nach einer formalen Überprüfung eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Eine weitere Rückmeldung durch die DPG-Geschäftsstelle erfolgt nur im Falle

einer Ablehnung des Antrags bis spätestens Ende Januar 2007, also noch rechtzeitig vor Beginn der Tagung. Für die Bearbeitung der Anträge ist in der DPG-Geschäftsstelle Frau Conny Theodor zuständig ([theodor@dpg-physik.de](mailto:theodor@dpg-physik.de)).

Zu Beginn der Tagung erhalten Sie im Tagungsbüro Ihren Tagungsausweis. Vor Ihrer Abreise lassen Sie sich bitte im Tagungsbüro die Dauer der Teilnahme quittieren. Sie können diese Quittung dann direkt im Tagungsbüro abgeben. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, nach der Tagung das Original der Quittung **bis spätestens 13. Mai 2007** bei der DPG-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef einzureichen. Bitte teilen Sie uns bei dieser Gelegenheit ggf. auch eine in der Zwischenzeit geänderte Bankverbindung mit. Verspätet eintreffende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Aus den zur Verfügung stehenden Fördermitteln und den insgesamt von den Tagungsteilnehmern beantragten Zuschüssen wird eine Förderquote ermittelt, die auf maximal 50 % begrenzt ist. Die Zuschüsse werden nach der Ausschüttung der Fördermittel auf die Konten der Antragsteller überwiesen.

Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.  
Hauptstraße 5  
53604 Bad Honnef

Fax: 02224/9232-50  
Email: [dpg@dpg-physik.de](mailto:dpg@dpg-physik.de)

## Verhandlungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

DPG-Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

oder Anschrift: \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnr. PLZ Ort

### Hiermit bestelle ich folgende Ausgabe/n der Verhandlungen der DPG:

(Alle Preise inkl. MwSt. und inkl. Versandkosten)

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Teilchenphysik* (Heidelberg, 06. – 09.03.2007) | 6,00 Euro         |
| <input type="checkbox"/> Hadronen und Kerne* (Gießen, 12. – 16.03.2007) | 6,00 Euro         |
| <input type="checkbox"/> AMOP* (Düsseldorf, 19. – 23.03.2007)           | 8,00 Euro         |
| <input type="checkbox"/> AKF* (Regensburg, 26. – 30.03.2007)            | 12,00 Euro        |
| <input type="checkbox"/> <b>Alle Verhandlungen</b>                      | <b>30,00 Euro</b> |
- Bestellung und Belieferung gilt bis auf Widerruf.

\* Die tagenden Fachverbände und Arbeitskreise entnehmen Sie bitte der Tagungsankündigung in diesem Heft oder dem Tagungsserver unter [www.dpg-tagungen.de](http://www.dpg-tagungen.de).

Datum, Unterschrift

Zuschüsse zum Besuch von **EPS- und IUPAP-Tagungen** werden nur für Reisen innerhalb Europas gewährt. Die Beantragung eines Zuschusses setzt voraus, dass ein eigener wissenschaftlicher Beitrag in Form eines Vortrags oder eines Posters angenommen wurde (bitte dem Antrag eine Kopie der Bestätigung beilegen). Anträge können bis spätestens 6 Wochen vor Tagungsbeginn bei der DPG-Geschäftsstelle schriftlich eingereicht werden. Das Formular können Sie unter [www.dpg-physik.de/veranstaltungen/weh\\_antrag.pdf](http://www.dpg-physik.de/veranstaltungen/weh_antrag.pdf) herunterladen oder bei der DPG-Geschäftsstelle anfordern. Bei Anträgen auf einen Zuschuss zum Besuch von EPS- oder IUPAP-Tagungen erfolgt grundsätzlich eine Rückmeldung der DPG-Geschäftsstelle an die Antragsteller.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft dankt der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung für die großzügige Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie hofft, dass junge Physikerinnen und Physiker auch weiterhin – wie schon rund 13 000 Nachwuchswissenschaftler in der Vergangenheit – die hier gebotene Chance zur aktiven wissenschaftlichen Kommunikation auf den Tagungen nutzen.

## Bestellung der Verhandlungen

Zu den vier Frühjahrstagungen der DPG im Jahr 2007 wird jeweils ein Band der *Verhandlungen der DPG* erscheinen. Die *Verhandlungen* sind die Programmhefte mit den Kurzfassungen der wissenschaftlichen Beiträge der DPG-Frühjahrstagungen, in denen auch allgemeine Hinweise zu den Tagungen gegeben werden. **Die registrierten Teilnehmer/innen einer Frühjahrstagung erhalten den fachlich zugehörigen Band der Verhandlungen beim Check-in auf der Tagung. Die Kosten dieses Bandes sind im Tagungsbeitrag enthalten.**

Seit 1997 werden neben der gedruckten Fassung auch elektronische Ausgaben der *Verhandlungen* online unter [www.dpg-tagungen.de](http://www.dpg-tagungen.de) bereitgestellt. Dort befindet sich auch ein Archiv der *Verhandlungen* früherer Tagungen. Eine vollständige Umstellung auf die elektronische Version wird in nächster Zeit nicht angestrebt, da viele Tagungsteilnehmer/innen auf eine gedruckte Ausgabe nicht verzichten wollen. Für sie ist die elektronische Version eine sinnvolle Ergänzung, aber kein Ersatz.

Die gedruckte Fassung der *Verhandlungen* kann aber auch unabhängig von einer Tagungsteilnahme bestellt werden und wird im Februar versandt. Zur Bestellung kann das in diesem Heft abgedruckte Formular oder das Online-Formular ([www.verhandlungen.dpg-physik.de](http://www.verhandlungen.dpg-physik.de)) verwendet werden. Die Bestellung kann auch formlos per E-Mail, Brief oder Fax

erfolgen (bitte Mitgliedsnummer und genaue Bezeichnung des Bandes angeben). Wenn Sie die *Verhandlungen* des Jahres 2007 beziehen wollen, muss Ihre Bestellung bis spätestens zum **15. Dezember 2006** vorliegen. Für den postalischen Bezug der *Verhandlungen* werden je nach Band zwischen 6 Euro und 12 Euro in Rechnung gestellt (siehe Formular), wobei eine solche Bestellung keine Belieferung in den Folgejahren auslöst. Bei Bestellung aller Verhandlungen werden hingegen die Tagungsbände jährlich bis auf Widerruf zugesandt, wobei 30 Euro pro Lieferung berechnet werden.

## Niederschrift der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2006

Hinweis: Nach § 26 (3) der Satzung ist von jeder Ordentlichen Mitgliederversammlung der DPG eine Niederschrift anzufertigen und allen Mitgliedern bekannt zu geben. Vorstandsrat, Vorstand und Hauptgeschäftsführer kommen hiermit diesem Auftrag nach und stehen den Mitgliedern für Rückfragen und detaillierte Erläuterungen jederzeit zur Verfügung. Adressen und Rufnummern finden Sie in der „Organisationsübersicht der DPG“, die Sie im Internet unter [www.dpg-organisation.de](http://www.dpg-organisation.de) einsehen können.

**Ort:** Technische Universität München, Audimax, Arcisstraße 21, 80333 München  
**Datum:** 22. März 2006, 18:04 – 20:18 Uhr  
**Vorsitz:** Präsident K. Urban

### ■ Tagesordnung

1. Eröffnung und Totengedenken
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidenten (K. Urban)
4. Bericht des Vizepräsidenten (R. Sauerbrey)
5. Berichte aus den Vorstandsbereichen
  - 5.1 Wissenschaftliche Programme, Preise (A. Zippelius)
  - 5.2 Öffentlichkeitsarbeit (L. Schultz)
  - 5.3 Zeitschriften (G. Botz)
  - 5.4 Bildung und Ausbildung (A. Haase)
  - 5.5 Berufsfragen und Wissenschaftlicher Nachwuchs (U. Weigelt)
  - 5.6 Schule (M. Welzel)
  - 5.7 Industrie und Wirtschaft (M. Mattern-Klosson)
6. Bericht des Hauptgeschäftsführers (B. Nunner)
7. Bericht des Schatzmeisters (H. Bechte)
8. Bericht der Rechnungsprüfer (M. Lutz, M. Büscher)
9. Entlastung von Vorstandsrat, Vorstand und Hauptgeschäftsführer
10. Bericht zum Haushalt 2006 und zum Mitgliedsbeitrag 2006 (H. Bechte)
11. Anträge von Mitgliedern
12. Wahlen
  - 12.1 Bericht über die Wahlen im Jahr 2005 zu Vorstand, Physikzentrum, Magnus-

Haus, Physik Journal, Preiskomitees und „Welt der Physik“

12.2 Wahl der Rechnungsprüfer

**13. Diskussion Satzungsänderung entsprechend Satzung § 32 (K. Urban)**

**14. Verschiedenes**

### ■ TOP 1. Eröffnung und Totengedenken

Der Präsident gedenkt der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder (vgl. Verhandlungen der DPG (VI) 41, 3/12 (2006)). Sodann eröffnet er die Ordentliche Mitgliederversammlung 2006 und stellt fest, dass sie satzungsgemäß einberufen wurde (vgl. Physik Journal 5 (2006) Nr. 1, 63 sowie Verhandlungen der DPG (VI) 41, 3/11 (2006)) und beschlussfähig ist.

### ■ TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung ohne Meldungen angenommen.

### ■ TOP 3. Bericht des Präsidenten

Herr Urban berichtet über folgende Punkte:

– Die gemeinsame Jahrestagung aller Fachverbände der DPG zum Einsteinjahr 2005 fand in Berlin statt und war ein großer Erfolg. Er dankt allen Beteiligten, insbesondere und in besonderem Maße Herrn Schwoerer für die örtliche Tagungsleitung sowie den Fachverbandsvorsitzenden und der Geschäftsstelle Bad Honnef für ihre großen Leistungen. Der Präsident stellt heraus, dass diese Tagung wohl die erste gemeinsame Tagung aller Fachgremien nach dem Zweiten Weltkrieg war. Als sehr positiv bewertet er einerseits die Besucherzahl, die mit knapp 8 000 Teilnehmern eine Rekordzahl erreichte. Andererseits hebt er die sehr gute Resonanz in der Öffentlichkeit hervor, so etwa in Presseberichten (Sonderbeilage im Tagesspiegel, in DIE ZEIT, im Handelsblatt), in Radiointerviews und im Fernsehen. Die DPG war in Person des Präsidenten ständiges Mitglied im Koordinierungskreis zum Einsteinjahr. Er dankt in diesem Zusammenhang dem BMBF für die finanzielle Unterstützung des DPG-Festakts. Am Rande der Tagung ergaben sich Gespräche mit Frau Merkel, Frau Reiche, Herrn Wowereit, Staatssekretär Kasparick und Staatssekretär Catenhusen.

– Bezüglich der „Highlights der Physik 2005“ spricht er den Herren Wassermann, Carl und Schultz ein Lob zur gelungenen Vorbereitung und erfolgreichen Durchführung der Veranstaltung aus. Als besonders wertvoll erachtet Herr Urban die Pausengespräche mit Frau Bulmahn, in denen er zu den Themen Exzellenzinitiative und Promotion Stellung nehmen konnte.

– Herr Urban erläutert den neuen Otto-Hahn-Preis von DPG und Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V. (GDCh) einerseits sowie der Stadt Frankfurt (Main) andererseits, der seit diesem Jahr in zweijährigem Abstand in der Frankfurter Paulskirche verliehen wird. Als